Written by Paul Craig Roberts
Friday, 14 September 2012 13:45

Am 11. September 2001 rief ein Nachbar bei mir an und sagte: "Schalt mal deinen Fernseher ein!" Weil der Nachbar so aufgeregt klang, rechnete ich damit, dass sich uns wahrscheinlich ein schlimmer Hurrikan näherte; deshalb schaltete ich den Fernseher ein, um abschätzen zu können, ob wir unser Haus verrammeln und uns in Sicherheit bringen sollten.

Ich sah aber nur schwarzen Rauch von den oberen Stockwerken eines der Türme des World Trade Centers aufsteigen. Es schien kein allzu großes Feuer zu sein, und es wurde berichtet, der Brand sei unter Kontrolle. Während ich versuchte, zu ergründen, warum der Brand eines Bürogebäudes in den Hauptnachrichten aller Fernsehsender vorkam, zeigten Fernsehkameras ein Flugzeug, das in den anderen Turm einschlug. Erst da begriff ich, dass in beide Türme Verkehrsflugzeuge eingeschlagen waren.

Die Kameras zeigten Menschen, die an dem Loch in der Seite eines der Türme standen und hinaus schauten. Das überraschte mich nicht. Das Verkehrsflugzeug war ja winzig im Vergleich zu dem massiven Gebäude. Aber was ging da vor? Wieso gab es gleich zwei Unglücke nacheinander?

Die Türme – drei Viertel oder vier Fünftel der Gebäude unter den Flugzeugeinschlägen standen ja noch – schienen nicht besonders schwer beschädigt zu sein. Es brannte nur in der Nähe der Einschlagstellen der Flugzeuge. Plötzlich explodierte einer der Türme, löste sich auf und zerfiel zu feinem Staub. Bevor man sich erklären konnte, warum das eigentlich geschah, passierte das Gleiche mit dem zweiten Turm – auch er zerfiel zu feinem Staub.

Die Sprecher der Fernsehnachrichten verglichen den Einsturz der Türme mit kontrollierten Sprengungen. Es gab zahlreiche Berichte über Explosionen in den Türmen – von den Untergeschossen bis zu obersten Stockwerken. [Sobald die Regierung die Story von den Terroranschlägen verbreitete, verschwanden die Hinweise auf die Ähnlichkeit mit kontrollierten Sprengungen und die Explosionen in den Gebäuden aus den Printund elektronischen Medien.] Da ging mir ein Licht auf. Jemand musste die Gebäude gesprengt haben. Es war ganz offensichtlich, dass die Türme nicht wegen eines asymmetrischen Strukturschadens eingestürzt waren. Sie waren explodiert.

swfobject.embedSWF('http://www.youtube.com/v/q6alf9_xswA','avreloaded0','532','400','9.0.28', '/plugins/content/avreloaded/expressinstall.swf', {autoplay:'0',color1:'0xFFFFFF',color2:'0x000000',rel:'0',egm:'0',border:'0',loop:'0'},{wmode:'window',bgcolor:'#FFFFFF',menu:'true'},{id:'p_avreloaded0',styleclass:'allvideos'});

Die Bilder von den einschlagenden Verkehrsflugzeugen und den einstürzenden Türmen wurden ständig wiederholt. Obwohl die Flugzeuge nur in die oberen Stockwerke der Türme eingeschlagen waren, stürzten nicht lange danach die beiden Türme komplett ein. Ich schaltete den Fernseher ab und fragte mich, wieso überhaupt Kameras bereitstanden und derart ungewöhnliche Phänomene wie das Einschlagen von Verkehrsflugzeugen in Wolkenkratzer einfangen konnten?

Ich weiß nicht mehr genau, wann die Story mit dem Pass aufkam, der angeblich unversehrt in den Trümmern gefunden wurde. Es war wohl kurz bevor gemeldet wurde, Osama bin Laden und seine Al-Qaida-Bande hätten die USA angegriffen.

Ein anderes Verkehrsflugzeug sollte das Pentagon getroffen haben, und ein viertes Verkehrsflugzeug sollte abgestürzt oder abgeschossen worden sein. Vier Verkehrsflugzeuge sollten entführt worden sein; das bedeutete, dass die Flughafensicherung am selben Morgen gleich viermal versagt haben musste. Die Terroristen schienen bei ihrem Angriff auf die USA sehr erfolgreich gewesen zu sein.

Als ich diese Meldungen hörte, wunderte ich mich sehr. Wie konnte in den Trümmern zweier Wolkenkratzer von jeweils über 100 Stockwerken, in denen weder Leichen, Büromöbel oder Computer zu finden waren, ein winziger unbeschädigter Pass auftauchen? Wie konnte die Flughafensicherung so total versagen, dass innerhalb der selben Stunde vier Verkehrsflugzeuge entführt werden konnten? Wieso waren sich die Behörden fast unmittelbar nach den Anschlägen so sicher, die Namen der Täter zu kennen, denen es gelungen war, einen derart erfolgreichen Angriff auf die einzige Supermacht der Welt zu führen, ohne dass die gleichen Behörden vorher etwas von dem geplanten Angriff wussten?

Diese Fragen quälten mich, weil ich als ehemaliger Mitarbeiter des Kongresses und als von einem Präsidenten in ein hohes Regierungsamt Berufener scharfen Sicherheitsüberprüfungen unterzogen worden war. Zusätzlich zu meinen Aufgaben als Staatssekretär in
(Reagans) Finanzministerium war ich von der FEMA (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Federal_Emergency_Management_Agency)
dafür vorgesehen, bei einem Atomangriff Verantwortung zu übernehmen. Im Falle eines solchen Angriffs hätte ich mich in einem Bunker in den Bergen einfinden und sogar die US-Regierung leiten müssen, wenn kein höherer Regierungsvertreter den Angriff überlebt hätte.

Je häufiger die offizielle Story über den 11. September in den Medien präsentiert wurde, desto unwahrscheinlicher wurde sie. Es ist nicht glaubwürdig, dass nicht nur die CIA und das FBI vorher nichts von den Anschlägen erfuhren; alle 16 US-Geheimdienste – einschließlich der National Security Agency / NSA, die jeden Menschen auf diesem Planeten ausspionieren kann (s. http://de.wikipedia.org/wiki/National_Security_Agency), und der Defense Intelligence Agency / DIA (der Dachorganisation der militärischen US-Geheimdienste, s.
http://de.wikipedia.org/wiki/Defense_Intelligence_Agency

) – der israelische Mossad und sämtliche Geheimdienste aller NATO-Verbündeten Washingtons sollen auch nichts davon gewusst haben. Es gibt einfach zu viele V-Männer, und die Terroristengruppen sind so stark infiltriert, dass es unmöglich ist, einen derart komplexen Angriff unentdeckt vorzubereiten und ungehindert auszuführen.

Washingtons Erklärungen zu den Anschlägen basieren auf zu massiven Sicherheitsmängeln, um glaubwürdig zu sein. Ein derart katastrophales Versagen aller staatlichen Sicherheitsvorkehrungen hätte bedeutet, dass die USA und Westeuropa während des Kalten Krieges keine einzige Sekunde sicher gewesen wären und die Sowjetunion den ganzen Westen mit einem Schlag unentdeckt hätte überrumpeln können. 2/12Als eine Person, deren Kollegen am Center for Strategic and International Studies in Washington (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Center_for_Strategic_and_International_Studies
) ehemalige Außenminister, ehemalige Nationale Sicherheitsberater, ehemalige CIA Direktoren und ehemalige Chefs des US-Generalstabes waren, war ich äußerst beunruhigt darüber, dass eine Ansammlung von Individuen, die noch nicht einmal von einem fähigen Geheimdienst unterstützt worden sein sollte, die Anschläge am 11. 09. begangen haben könnte.

Als eine Person, die ein hohes Regierungsamt innehatte, wusste ich, dass nach einer erfolgreichen Operation wie der am 11.09. das Weiße Haus, der Kongress und die Medien sofort nach den für dieses Debakel Verantwortlichen geforscht hätten. Es hätte eine Untersuchung gegeben, warum an einem einzigen Morgen gleichzeitig alle US-Sicherheitsvorkehrungen versagen konnten. Ein derart katastrophaler und peinlicher Ausfall aller für die Sicherheit der USA getroffenen Maßnahmen wäre nicht ungeprüft geblieben.

Auch das North American Aerospace Defense Command / NORAD (s. http://de.wikipedia.org/wiki/North_American_Aerospace_Defense_Command
und http://911research.wtc7.net/planes/analysis/norad/
) versagte. Die US-Luftwaffe schaffte es nicht, rechtzeitig Abfangjäger aufsteigen zu lassen. Die Flugsicherung verlor die

entführten Verkehrsflugzeuge aus den Augen. Aber anstatt eine Untersuchung zu starten,

verweigerte das Weiße Haus ein ganzes Jahr lang eine solche Untersuchung, die Angehörige der Opfer des 11.09. forderten. Weder die Öffentlichkeit noch die Medien oder der Kongress schienen eine Untersuchung für notwendig zu halten. Alle waren nur auf Rache aus; die wollte das neokonservative Bush-Regime durch einen Angriff auf Afghanistan nehmen, das beschuldigt wurde, den Haupttäter Osama bin Laden zu beherbergen.

Normalerweise sind Terroristen so stolz auf ihren Erfolg, dass sie sofort die Verantwortung für ihre Anschläge übernehmen. Nur so können sie eine Bewegung aufbauen. Häufig machen sich sogar mehrere Terrorgruppen eine erfolgreiche Operation gegenseitig streitig. Osama bin Laden hat im letzten Video, das von unabhängigen Experten für authentisch gehalten wird, jede Verantwortung für den 11.09. bestritten und mitgeteilt, dass er nichts gegen die Bevölkerung der USA habe und seine sich Opposition nur gegen die Kolonialpolitik der US-Regierung und die von ihr angestrebte Kontrolle über islamische Regierungen richte.

Es macht keinen Sinn, dass sich der "Drahtzieher" der demütigendsten Anschlagserie, die in der bisherigen Weltgeschichte gegen eine Supermacht verübt wurde, nicht damit rühmt. Schon vor dem 11. September 2001 wusste Osama bin Laden, dass er todkrank war. Nach Pressemeldungen musste er sich im darauf folgenden Monat einer Nierendialyse unterziehen. Die zuverlässigsten Meldungen (über seinen Tod) besagen, dass er bereits im Dezember 2001 gestorben ist. Deshalb ist einfach nicht glaubwürdig, dass bin Laden seine Verantwortung bestritt, weil er Washingtons Rache fürchtete.

Weil Osama bin Laden ein äußerst nützliches Schreckgespenst war, ließen ihn Washington und die sich prostituierenden Medien aber noch ein ganzes Jahrzehnt weiterleben, bis Präsident Obama den toten Mann endgültig verschwinden lassen musste, um seine sinkenden Umfragewerte zu verbessern, damit sich die Demokraten keinen anderen Präsidentschaftskandidaten suchen mussten.

Zahlreiche Videos von bin Laden, die nach Meinung von Experten alle gefälscht waren, wurden veröffentlicht, wann immer es Washington gerade in den Kram passte. Niemand in den westlichen Medien, im US-Kongress oder in den Parlamenten Großbritanniens und der anderen europäischen Staaten war intelligent genug, zu erkennen, dass – wie auf Kommando – immer ein Video von bin Laden auftauchte, wenn Washington eins brauchte.
"Warum sollte das 'Superhirn' der Regierung in Washington so entgegenkommen?"
Diese Frage stellte ich mir jedes Mal, wenn wieder eins der gefälschten Videos in Umlauf gebracht wurde.

Senator Max Cleland, ein Mitglied der offiziellen Untersuchungskommission zum 11.09., legte sein Amt im Dezember 2003 mit folgender Begründung nieder: "Als Mitglied in dieser Kommission kann ich keinem US-Amerikaner mehr in die Augen schauen. ... Es ist ein nationaler Skandal ... das Weiße Haus will alles vertuschen.

[redacted]

Prof. Steven Jones

[redacted]

1967 griffen israelische Flugzeuge und Torpedoboote in internationalen Gewässern vor dem ägyptischen Gaza-Streifen das Spionageschiff USS Liberty an und töteten 34 US-Amerikaner.

[redacted] luftpost-kl.de [redacted]